Ton

Bearb.: ER 3/Or LNJ/WJ

Abhöreinrichtung

Z 132

1. Herkunft

1.1. Entwickler:

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof und Gerätebau Hempel KG, Limbach-Oberfrohna

1.2. Hersteller:

Gerätebau Hempel KG, Limbach-Oberfrohna

2. Kenndaten

2.1. Verwendung:

Die Abhöreinrichtung Z 132 ist für eine hochwertige Schallwiedergabe in kleinen Studioräumen mit einem Volumen unter 60 m³ und für den stationären Ü-Betrieb entwickelt. In derartigen Räumen mit einer Nachhallzeit von = 0,5 s kann mit der Abhöreinrichtung eine Wiedergabe erzielt werden, die eine gute Beurteilung hochwertiger Sendungen oder Aufnahmen gestattet.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

In der Abhöreinrichtung befindet sich der Leistungsverstärker V 132 und das Lautsprechersystem 0 11. Zum Anschluß wird das Verbindungskabel C 18 oder ein ähnliches verwendet.

2.3. Elektrische Daten:

Stromaufnahme:

Bei einer Wechselspannung beträgt die Stromaufnahme 220 V, 50 Hz 0,275 A

Maximale Eingangspegel

gemessen mit Tonmesser Typ A, OIRT-Empf. Nr. 13

sinusförmiges Signal:

0 dB = 0,775 V +6 dB = 1,55 V

A TGL 57-559

Musik/Sprache-Signal:

Eingangsimpedanz:

10 kOhm sym.

Übertragungsbereich

gemessen im reflexionsfreien Raum auf der Bezugsachse bei einem Abfall des Übertragungsmaßes von 10 dB an den

Übertragungsgrenzen gegenüber f = 500 Hz:

50 Hz...16 kHz

Schallpegel bei f = 500 Hz,

gemessen im reflexionsfreien Raum auf der Bezugsachse,

Abstand r = 1 m, Eingangsspannung des V 132: 0,775 V = 0 dB:

91 dB

2.4. Auswechselbare Teile und Zubehör:

1 Leistungsverstärker V 132 1 Lautsprecher 0 11 (Bestandteile des Gerätes)

1 Lautsprecher 1 Ständer

1 Netzgerëteschnur für Gerëtestecker 57 E Wuppl 59E 1 Verbindungskabel mit S 64 und S 65 (z.B. C 18)

2.5. Einschubrahmen:

entfällt

2.6. MaRangaben:

Größte Breite: Höhe:

600 mm 890 mm

" Tiefe:

320 mm

2.7. Masse:

einschließlich Verstärker:

26 kg

2.8. Zeichnungssatz:

Zeichnungsunterlagen sind vom Hersteller zu beziehen

3. Anschlüsse

3.1. Anschlußmöglichkeiten:

Der Anschluß erfolgt mit einem Verbindungskabel über die am V 132 befindliche Flanschsteckdose S 66. Für den Netzanschluß, der sich ebenfalls auf der Frontplatte des V 132 befindet, ist ein Flanschgerätestecker () vorgesehen. Der Lautsprecher ist über eine Lautsprechersteckverbindung (TGL 100 274) mit dem Verstärker verbunden.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



68-65